

Lärmschutz an der A12 in Wiesing wird erneuert

Wiesing – Am 21. Oktober beginnt die Asfinag die Arbeiten zur Erneuerung des Lärmschutzes im Bereich der Anschlussstelle Wiesing. Auf insgesamt 700 Metern Länge entstehen noch heuer über 2700 Quadratmeter neuer Lärmschutzflächen entlang

der verlängerten Ausfahrtspur nach Wiesing an der Richtungsfahrbahn Bregenz. Es handelt sich also nicht um Lärmschutzwände in Höhe Tiergarten bzw. geplanter Kinder-Reha. „Wir bauen in Rekordzeit um, denn wir planen den Abschluss der Arbeiten

bereits für den 20. Dezember“, erklärt Asfinag-Projektleiter Reinhard Schmid. Zunächst wird der Altbestand der Lärmschutzwände vollständig abgetragen. Danach erfolgt dort der Neubau einer dreieinhalb bis fünf Meter hohen Lärmschutzwand. Laut Asfinag-

Sprecher Alexander Holzledl sei die Wand in Teilen höher als die jetzige. Auf zwei Brücken bleibt der Lärmschutz vorerst noch bestehen – hier erfolgen die Erneuerungsarbeiten im nächsten Jahr. Die Asfinag investiert hier 1,2 Millionen Euro. Dabei gibt es

auch keine weitere Finanzierungsbeteiligung. Das liege laut Holzledl an neuen Vorgaben, die es ermöglichen, dass die Autobahn-Infrastrukturgesellschaft unter bestimmten Voraussetzungen Lärmschutzwände zu 100 Prozent allein finanziert. (TT, ad)